

Die Autoren

Dr. Franz-Lothar Altmann, stellvertretender Direktor des Südost-Instituts, München; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft und Südosteuropa.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, apl. Professor an der Technischen Universität Berlin; externer Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen/Isartal.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des "Centre d'Estudis sobre la Pau i el Desarmament", Universität Autònoma de Barcelona.

Dr. Walter Deffaa, Europäische Kommission, Brüssel, Mitglied im Kabinett von P. M. Schmidhuber.

Dr. Hugo Dicke, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Dr. Geoffrey Edwards, Acting Deputy Director, Centre of International Studies, Universität Cambridge; Fellow of Pembroke College, Cambridge.

Christian Engel, M.A., Referent im Referat Europäische Integration, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

Dr. Jürgen Erdmenger, Direktor für internationale Beziehungen und Verbindungen zu anderen Organen — Verkehrswirtschaft — Verkehrsnetze und -infrastruktur — Forschung und Entwicklung in der Generaldirektion Verkehr der EG-Kommission, Brüssel; Lehrbeauftragter an der Universität Köln.

Prof. Dr. Maurizio Ferrera, assoziierter Professor für Verwaltungswissenschaft an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Pavia.

Prof. Dr. Roy H. Ginsberg, Associate Professor of Government am Skidmore College, USA; 1993–94 Fulbright Research Fellow, Center for European Policy Studies, Brüssel.

Prof. Dr. Erwin Häckel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Bonn; apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Konstanz.

Dr. Hans-Hagen Härtel, Leiter der Abteilung Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsstruktur am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Dr. Thomas R. Henschel, stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe Jugend und Europa an der Universität Mainz.

Annette Heuser, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz.

Olaf Hillenbrand, M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz.

Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Professor für Politikwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Gastprofessor am Europa-Kolleg Brügge.

Josef Janning, stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz.

Bernd Janssen, Geschäftsführer des Zentrums für Europäische Bildung, Bonn.

Dr. Mathias Jopp, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sicherheitsstudien der Westeuropäischen Union, Paris; ständiges Mitglied der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt.

Prof. Dr. Patrick Keatinge, Jean Monnet Professor of European Integration, Trinity College, Dublin.

Dr. es. sc. oec. Wladimir Korowkin, Leiter der Forschungsabteilung Europäische Union am Institut für Weltwirtschaft und internationale Beziehungen, Moskau; Mitglied der Beratungsgruppe der russischen Regierung.

Henry Krägenau, Dipl.-Volkswirt, Leiter der Forschungsgruppe Europäische Wirtschafts- und Währungsintegration am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Prof. Dr. Françoise de La Serre, Forschungsleiterin an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Professorin am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Christian Lequesne, Forscher an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Dozent am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Georg Link, M. A., fester freier Redakteur beim Südwestfunk — Landesstudio Rheinland-Pfalz in Mainz.

Barbara Lippert, M. A., stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Laxenburg.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, M. A. (Political Science), Universitätsprofessor, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Hartmut Mayer, Doktorand am Gonville & Caius College, Cambridge.

Dr. Volker Meinhardt, wissenschaftlicher Referent im Bereich Sozialpolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. rer. pol. Karl-Wolfgang Menck, Dipl.-Volkswirt, Forschungsgruppenleiter im HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg; Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg und an der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde.

Dr. Dr. Jörg Monar, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Bonn; associate Professor am Europa-Kolleg Brügge.

Prof. Dr. phil. Dr. oec. h. c. Elisabeth Noelle-Neumann, Leiterin des Instituts für Demoskopie Allensbach; Professorin (em.) für Publizistik an der Universität Mainz; Gastprofessorin an der Universität Chicago; Gastprofessorin an der Universität München 1993/1994.

Simone Pieroth, Geschäftsführerin des Europäischen Dokumentationszentrums, Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz.

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Professor für Politikwissenschaft, Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Fachhochschule Fulda.

Dr. Detlev Rahmsdorf, Bundesbankdirektor, Leiter der Abteilung Vorstandsekretariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeszentralbank in Hessen, Frankfurt am Main.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dietrich Rometsch, Dipl.-Pol., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Christoph Royen, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen/Isartal.

Reinhard Rupprecht, Ass. jur., Dipl.-Volkswirt, Ministerialdirektor im Bundesministerium des Innern, Leiter der Abteilung für Innere Sicherheit, Bonn.

Dr. Peter-W. Schlüter, Leiter der Verwaltungsdirektion des Europäischen Währungsinstituts, Frankfurt.

Dr. Otto Schmuck, Ministerium für Bundesangelegenheiten und Europa des Landes Rheinland-Pfalz, Referat Europapolitik, Bonn; Lehrbeauftragter an der Universität Mainz.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Bonn; stellvertretender Delegationsleiter bei den KSZE-Verhandlungen, Wien.

Dr. Bernhard Seidel, Leiter der Abteilung "Öffentlicher Sektor", Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Christian Thune, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Kopenhagen; Chairman des Danish Institute of International Studies, Kopenhagen.

Hans-Jörg Timmann, Dipl.-Volkswirt, B. A., Abteilungsleiter im Generalsekretariat des Europäischen Parlaments, Ausschuß für soziale Angelegenheiten, Beschäftigung und Arbeitsumwelt, Luxemburg/Straßburg/Brüssel.

Jürgen Turek, M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz.

Prof. Dr. Winfried von Urff, Professor für Agrarpolitik an der Technischen Universität in München, Fakultät Landwirtschaft und Gartenbau, Freising-Weihenstephan.

Dr. Alvaro M. R. G. de Vasconcelos, Mitbegründer und Direktor des Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Helen Wallace, Professor of Contemporary European Studies, Director of the Sussex European Institute, University of Sussex.

Prof. Dr. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Leiter der Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz; Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit.

Christian Weise, Dipl.-Volkswirt, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Weltwirtschaftliche Strukturen, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln; geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Europäische Politik, Bonn; Direktor des Departement of Political and Administrative Studies, Europa-Kolleg Brügge.

Dr. Lothar Wittmann, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung für Auswärtige Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, Bonn.

Prof. Dr. Wichard Woyke, Professor für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Dr. Peter Zangl, Europäische Kommission, Direktor für politische Entwicklung und Evaluierung des Europäischen Sozialfonds; bis Ende 1993 Haushaltsdirektor; Lehrauftrag für Europäische Finanzpolitik am Europa-Kolleg Brügge.

Redaktion:

Anke Gimbal, Ref. jur., Dipl.-Geogr., Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz: Redaktion, Lektorat, Dokumentation, Autorenverzeichnis, Sach- und Personenregister.

Gabriele Neubach, M. A., Forschungsgruppe Europa an der Universität Mainz: redaktionelle Mitarbeit, Lektorat.